

Medienmitteilung

Forel Tagesklinik in Zürich erfolgreich gestartet

Zürich/Ellikon an der Thur, 16. April 2010 – Die Forel Klinik hat am 6. April 2010 in der Stadt Zürich erfolgreich den Betrieb ihrer neuen Tagesklinik aufgenommen. Mit den Angeboten der ärztlich geleiteten Tagesklinik und Ambulatorium in Zürich sowie dem stationären Bereich in Ellikon an der Thur bietet die Forel Klinik eine effiziente und bedarfsgerechte Versorgung von Patienten mit Alkohol-, Medikamenten- und Tabakproblemen an. Mit diesem integrierten, ärztlich geleiteten Behandlungsangebot verstärkt die Forel Klinik ihre Kompetenzzentrumsfunktion und bietet eine optimal auf den Bedarf und die individuelle Situation der Patientinnen und Patienten ausgerichtete Behandlung an.

Die ärztlich geleitete, suchtmmedizinische Tagesklinik am Sihlquai 255 in der Stadt Zürich ergänzt das bestehende Angebot mit Ambulatorium (Abklärung und Beratung) am Zwingliplatz in Zürich und dem stationären Bereich in Ellikon an der Thur. Damit bietet die Forel Klinik eine integrierte und bedarfsgerechte Versorgung aus einer Hand an: Den Betroffenen stehen mit dieser Angebotspalette flexible und optimale Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten offen, indem die für sie jeweils angemessene Behandlungsform gewählt werden kann.

Die Tagesklinik richtet sich an Menschen mit Alkoholproblemen oder kombiniertem Konsum von weiteren Substanzen wie beispielsweise Medikamente oder Tabak, deren soziales Umfeld ausreichend unterstützend ist (z.B. stabile Wohnsituation, vorhandener Arbeitgeber usw.).

Das Behandlungsangebot in der Tagesklinik besteht aus Psycho-, Bewegungs- und Gestaltungstherapie, welche von Ärzten, Psycho-, Bewegungs- und Gestaltungstherapeutinnen und -therapeuten geleitet werden, die langjährige Praxiserfahrungen aus der Forel Klinik mitbringen. Die Therapie orientiert sich dabei stark an den persönlichen Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten der Patientinnen und Patienten.

Mit der Eröffnung der Tagesklinik entspricht die Forel Klinik auch der Strategie des Nationalen Programms Alkohol (NPA) und der Kantone (Kantonale Alkoholaktionspläne KAAP) und erfüllt die politischen Forderungen nach einer nachhaltigen und effizienten Versorgung auf einer interessanten Kostenbasis. Die Kosten für eine Behandlung in der Tagesklinik werden von den Krankenkassen übernommen.

Der Start am 6. April hat gezeigt, dass ein grosses Bedürfnis nach diesem Angebot besteht. Die zu Beginn verfügbaren Plätze waren rasch belegt. Das erlaubt der Forel Klinik, in den nächsten Wochen und Monaten die Anzahl Therapieplätze sukzessive auf die vom Kanton bewilligte Zahl zu steigern.

Für weitere Informationen:

Dr. med. Thomas Meyer, Direktor und Chefarzt, Forel Klinik

Telefon: +41 52 369 11 11

thomas.meyer@forel-klinik.ch

Über die Forel Klinik

Die Forel Klinik ist das schweizweit führende Kompetenzzentrum für die Behandlung von Alkohol-, Medikamenten- und Tabakabhängigkeit. Sie arbeitet mit einem interdisziplinären Behandlungsansatz und bietet ihren Patientinnen und Patienten durch die Vernetzung verschiedener therapeutischer Fachbereiche (Psychotherapie, Psychiatrie, Sport-, Gestaltungs- und Arbeitstherapie) massgeschneiderte Behandlungsprogramme an. Ziel der Behandlung ist es, Patientinnen und Patienten zu befähigen, sich mit ihren seelischen, körperlichen und sozialen Schwierigkeiten auseinanderzusetzen und diese zu meistern.

Die Forel Klinik bietet ein integriertes Versorgungssystem mit stationären, halbstationären und ambulanten Angeboten an. Dazu gehören – jeweils ärztlich geleitet – der stationäre Bereich in Ellikon a.d. Thur, die Tagesklinik im Zentrum von Zürich sowie die Abklärungs- und Behandlungsstelle Forel Ambulatorium am Zwingliplatz in Zürich.

Die Forel Klinik, 1888 von August Forel gegründet, beschäftigt rund 100 Mitarbeitende aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Therapie, Technik, Handwerk und Hauswirtschaft.

www.forel-klinik.ch